

Hard- und Software Voraussetzungen

Stand Dezember 2016

Minimal erforderliche Serverumgebung zur Funktion der Produktionsorganisations-Software

PTworkflow Version 3.2

Wichtiger Hinweis:

Sofern Sie das Hardwaresystem und dessen Installation und Konfiguration nicht über apartmedia bzw. deren Hardwarepartner beziehen, dient Ihnen diese Aufstellung als Grundlage zur eigenen Bereitstellung eines entsprechenden Serversystems. Wenn Sie das Serversystem selbst stellen möchten, achten Sie auf die korrekte Installation und eine funktionstüchtige Konfiguration der im Folgenden genannten Applikationen und Systeme, sowie auf eine regelmäßige Wartung der Hard- und Software sowie des Betriebssystems. Wir setzen ein korrekt installiertes und funktionstüchtiges System bei der Installation der Workflow-Software voraus.

Minimale Systemvoraussetzungen:

Version Control System, Deployment:

Apache Subversion ab der Version 1.8

Zur Versionsverwaltung kommt Apache Subversion (SVN) zum Einsatz. Eine entsprechende Installation des Kommandozeilen-Clients ist daher notwendig (aktuelle Version 1.8.15, Stand Dezember 2015). (Siehe auch <http://subversion.apache.org/>)

Webserver:

Apache Webserver ab der Version 2.4

Um bestmöglich vor bekannten Sicherheitsproblemen geschützt zu sein, ist stets die Verwendung des aktuellsten Stable Release zu empfehlen (Version 2.4.18, Stand Dezember 2015)

Zum Betrieb von PT ist das Apache Modul „rewrite“ und Steuerungserlaubnis (FileInfo, Options, Indexes) über .htaccess Dateien zwingend erforderlich. Zur Nutzung aller PT Komponenten sind des Weiteren folgende Module notwendig: „deflate“, „filter“, „headers“, „expires“.

(Siehe auch <http://httpd.apache.org/>).

Datenbankserver:

Oracle MySQL ab der Version 5.5

Um bestmöglich vor bekannten Sicherheitsproblemen geschützt zu sein, ist stets die Verwendung des aktuellsten Stable Release zu empfehlen (Version 5.7.10, Stand Dezember 2015)
(Siehe auch <http://www.mysql.com/>).

Benötigt wird ein root-Zugriff auf den Datenbankserver, mindestens allerdings eine Berechtigung zum Anlegen neuer Datenbanken und Benutzer.

Zum Einrichten, Testen und Debuggen der Datenbank-Installation benötigt apartmedia in jedem Fall einen root-Zugriff auf den MySQL Server. Ist kein vollständiger Support seitens apartmedia gewünscht oder nicht Bestandteil des Wartungsvertrages, kann dieser root-Zugriff auch nur vorübergehend, während der Installations- und Testphase bereitgestellt werden. Für einen umfangreichen und vor allem schnellen Support empfehlen wir jedoch, apartmedia einen dauerhaften administrativen Zugriff auf den MySQL Server zu gewähren.

Interpreter Engine:

PHP ab der Version 5.5

Um bestmöglich vor bekannten Sicherheitsproblemen geschützt zu sein, ist stets die Verwendung des aktuellsten Stable Release zu empfehlen (Version 5.5.30 bzw. 5.6.16, Stand Dezember 2015)
(Siehe auch <http://www.php.net/>).

Die PHP Interpreter Engine ist als Apache Modul zu installieren mit folgenden aktivierten Modulen: GD 2.0 (2.1.0) Bibliothek (mit GIF-Support), Session Support, DOM, JSON, LibXML, Mysql, Mysqli, SimpleXML, SPL, XML, XMLreader, XMLwriter, XSL, CType, Multibyte String, zip, mcrypt, libssh2. Wir empfehlen dringend die Verwendung des neuesten Release, um sicherzugehen, die aktuellsten Bug-Fixes und Sicherheitspatches zu implementieren.

User Interface:

Zur Bedienung des PT-Frontends ist ein IBM kompatibler PC mit einem aktuellen, modernen Webbrowser erforderlich, der mindestens die folgenden Technologien beherrschen muss: JavaScript, CSS3, HTML5. PT ist auf den Mozilla Firefox mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 1280 x 1024 Pixel (Full HD 1920 x 1080 Pixel empfohlen) optimiert.

Wir empfehlen des Weiteren die Verwendung des aktuellen Firefox.

Server:

Sollten Sie den Server selbst bereitstellen und konfigurieren, benötigen wir eine komplette Installation einer Ubuntu Server oder Debian stable Distribution Ihrer Wahl. Wir testen auf Version 8, Codename „Jessie“; aktuelle Version 8.2, Stand September 2015; siehe auch <http://www.debian.org/>.

Alternativ können Sie auch Ubuntu-Server nutzen. Wir entwickeln und testen auf Ubuntu LTS 12.04 „Precise Pangolin“ sowie auf Ubuntu LTS 14.04 „Trusty Tahr“; siehe auch <http://www.ubuntu.com/>). Wir empfehlen das aktuellste LTS-Release.

Der Server muss lauffähig vorkonfiguriert sein, d. h. der Datenbankserver MySQL muss lauffähig installiert sein. Ebenso der Apache Server mit PHP als Modulvariante. Für den Zugriff auf das Apache DocumentRoot-Verzeichnis ist ein FTP Server nötig. Sofern die Module PThotfolder und PTportal+ nicht verwendet werden, genügt ein Secure FTP Zugang über SSH (SFTP).

Die Softwaremodule PThotfolder und PTportal+ machen den Einsatz des FTP-Servers ProFTPD und damit ein Linux Basissystem mit MySQL-Unterstützung zwingend notwendig.

Der FTP Server muss mit dem implementierten MySQL Support installiert werden, welcher Benutzerverwaltung über MySQL ermöglicht.

Um bestmöglich vor bekannten Sicherheitsproblemen geschützt zu sein, ist stets die Verwendung des aktuellsten Stable Release zu empfehlen (Version 1.3.5a, Stand Mai 2015, siehe auch unter <http://www.proftpd.org/>).

Die für ProFTPD anzulegende Datenbank muss mit dem Namen „proftpd“ benannt sein. Es sind zwei Tabellen zur Benutzerverwaltung anzulegen.

Eine Gruppentabelle mit Namen „groups“ sowie die eigentliche Benutzertabelle mit Namen „users“. Bitte verwenden Sie unbedingt diese Bezeichnungen, da diese systemseitig fest vorgegeben sind. Bitte konsultieren Sie für nähere Konfigurationsdetails die ProFTPD Website unter <http://www.proftpd.de/> bzw. <http://www.proftpd.org/>.

Die Software und insbesondere die Module PTmail, PThotfolder, PTportal und PTportal+ benötigen für Ihren vollen Funktionsumfang einen eigenen konfigurierten Emailserver (SMTP, MTA) zum Versenden von Informationsmails über das Internet (z. B. Postfix mit SMTP-AUTH oder - unsere Empfehlung - die Nutzung eines externen, offiziellen SMTP-Servers).

Stellen Sie uns bei Verwendung eines externen SMTP-Servers bitte die Zugangsdaten zur Verfügung, mit denen PT E-Mails per SMTP versenden kann (Serveradresse, Portnummer des SMTP-Dienstes sofern abweichend vom Standard, Benutzername, Passwort, die unterstützte bzw. notwendige Authentifizierungsmethode).

Orientierungshilfe durchschnittliche Hardwareanforderungen:

Zugriff CPU-Kerne 4

Festplatte 100 GB

Arbeitsspeicher 8 GB

Zugriff und Fernwartung:

Um die Software vollständig implementieren zu können benötigen wir Zugriff auf die Apache Konfigurationsdateien, die php.ini Datei sowie root-Zugriff auf den MySQL Server. Es wäre hilfreich, wenn phpMyAdmin (im Sinne höherer Sicherheit mit einem Apache redirect zur Installation außerhalb des Document-Roots) vorinstalliert wäre. Im Bedarfsfall – und bei entsprechendem Zugriff auf die Servermaschine - installieren wir dieses Tool selbst nach, um die Datenbankadministration via HTTP vornehmen zu können.

Sollte eine Firewall zum Einsatz kommen (was wir voraussetzen), müssen – je nach Anwendungsmodul – die notwendigen Ports (z.B. FTP-Port 21, HTTP-Port 80) frei geschaltet sein. Sofern Sie uns für umfangreicheren Support einen Zugriff via SSH ermöglichen können und möchten, sollte dieser Port (22) in Ihrer Firewall ebenso frei geschaltet werden.

Für einen zuverlässigen und vor allem sichereren Betrieb bei externen Zugriffen und Fernwartung ist die Nutzung einer festen IP oder Domain dringend anzuraten.

Sämtliche Software Applikationen müssen mindestens den oben beschriebenen Versionen entsprechen, vollständig installiert und konfiguriert sein. Der Server muss so eingestellt werden, dass alle nötigen Services automatisch beim Booten gestartet werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Allgemein:

Sollten Sie weiterführende Informationen benötigen steht unser Support gerne zur Verfügung.

Das apartmedia Support-Team erreichen Sie unter

Telefon	+49 421 59651-0
Telefax	+49 421 59651-99
E-Mail	support@apartmedia.de
Internet	www.ptworkflow.de www.apart.media
Firma	apartmedia GmbH Online-Software Manufaktur
Adresse	Damaschkestr. 10 28307 Bremen